	Objekt: Augenfibel Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: PM Pr 20668

Beschreibung

Bronzene Augenfibel, eingliedrig; Bügel mit schmalen Randrippen und in der Mitte mit schmalem Leitermotiv verziert; unregelmäßiger Wulst am Übergang zum Fuß; am Fuß schwach eingeritzte Dreieckverzierung, keine Kreisaugenverzierung erkennbar (Almgren 57-63); Erhaltung: vollständig, Bronzepatina; Fundkontext: Gräberfeld (Grabung A. Pogoda 1934), Streufund; Objektgeschichte: altes Fundetikett am Objekt: "VIII,15,76 Romotten, Kr. Lyck 1 brz. Fibel Strf. Pogoda 24.3.34"; Anmerkung: Stufe B2; Literatur: W. Gaerte, Tätigkeitsbericht der vorgeschichtlichen Abteilung des Prussia-Museums in Königsberg i. Pr., Nachrichtenblatt für Deutsche Vorzeit 11/2, 1935, 40; C. Engel. W. La Baume 1937, Kulturen und Völker der Frühzeit im Preußenlande, Königsberg., 263; A. Pogoda, Das sudauische Gräberfeld der römischen Kaiserzeit bei Romotten (2. u. 3. Jhdt. nach Chr.), Unser Masurenland 1934, Nr. 18; A. Pogoda, Ein Gräberfeld der frührömischen Kaiserzeit bei Romotten (2. Jhdt. n. Chr.), Unser Masurenland 1934, Nr. 8

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Länge: 62 mm; Breite: 21 mm; Höhe: 28 mm; Gewicht: 21 g

Ereignisse

Gefunden	wann	80 n. Chr.-150 n. Chr.
	wer	
	wo	Romotten (Romoty), Woje. Warmińsko-Mazurskie, Polen

Schlagworte

- Fibel